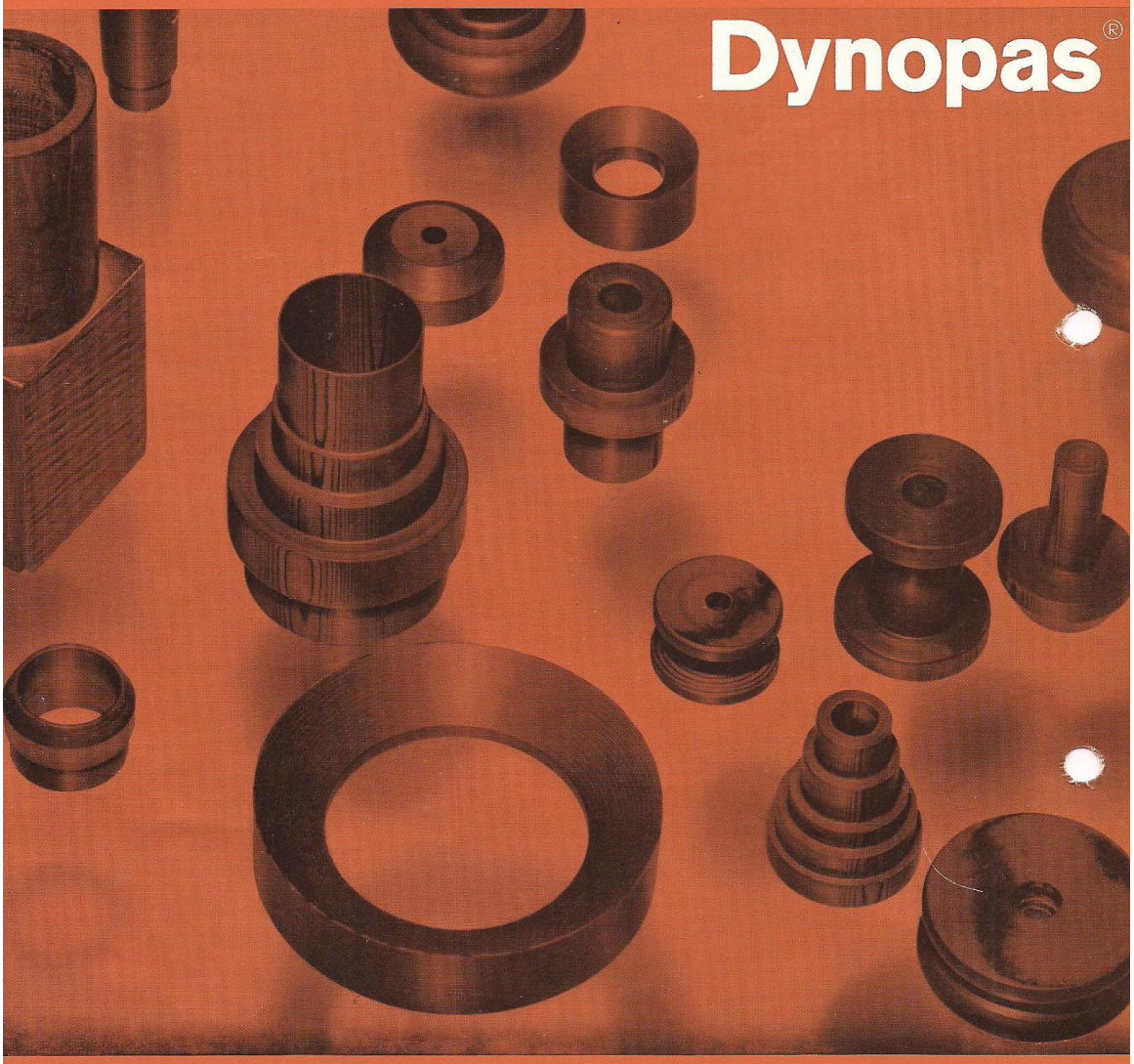
Dynopas
1964

DN Dynamit Nobel Kunststoffe



Dynopas ist ein Schichtstoff, der aus dünnen Vulkanfiberlagen besteht.

Die einzelnen Lagen werden durch hochwertige Kondensationsharze unter Druck und Hitze unlöslich miteinander verbunden. Mit diesem Werkstoff haben wir das Vulkanfiberprogramm wesentlich ergänzt.

Dynopas zeichnet sich gegenüber normaler Vulkanfiber durch bessere Werte bei der Kugeldruckhärte, der Druckfestigkeit, der Wasserfestigkeit und den elektrischen Eigenschaften aus. Alle anderen Eigenschaften der Vulkanfiber wie beispielsweise die enorm hohe Abriebfestigkeit sind erhalten geblieben. Wie Vulkanfiber ist auch Dynopas ölbeständig. Nach monatelanger Lagerung in Öl tritt keine Quellung ein. Dynopas kann man überall dort einsetzen, wo bisher Vulkanfiber verwandt worden ist. Durch die im Vergleich zur Vulkanfiber wesentliche Verbesserung

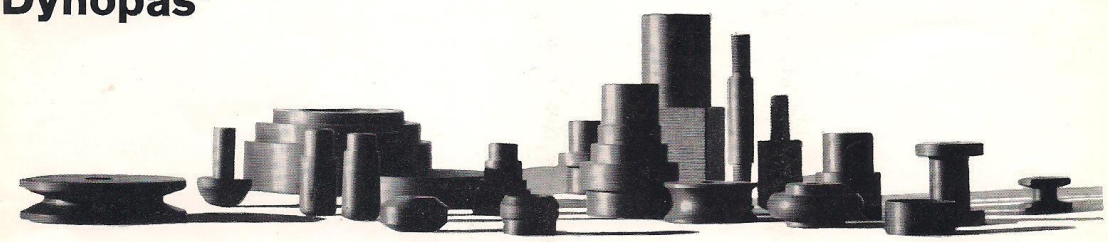
einiger Werte und den niedrigeren Preis werden noch weitere Anwendungsgebiete hinzukommen. Dynopas läßt sich sehr gut spanabhebend bearbeiten. Hierfür sind besonders scharfe, mit Hartmetall bestückte Werkzeuge erforderlich. Gewinde müssen gefräst werden. Näheres ersehen Sie aus den Richtlinien für die Bearbeitung von Vulkanfiber (Prospekt II a 014 / 6 3 1).

Dynopas ist in Form von Platten und Rundstäben lieferbar.
Plattendicke 10 bis 100 mm
Rundstäbe 8 bis 100 mm Durchmesser

Eigenschaftswerte

Spez. Gewicht		1,4 - 1,45
Kugeldruckhärte (VDE)	kg/cm²	1100 - 1400
Schichtfestigkeit	kg/cm²	50 - 80
Biegefestigkeit	kg/cm²	1400 - 1800
Zugfestigkeit	kg/cm²	1000 - 1300
Druckfestigkeit	kg/cm²	2000 - 2500
Spaltfestigkeit	kg	200 - 260
Schlagzähigkeit	cmkg/cm²	20 - 40
E-Modul		60 000 - 90 000
Kochfestigkeit (Gewichtszunahme nach einstündigem Kochen)	%	0,6 - 1,0
Gewichtszunahme nach 4 Tagen H_2O	%	3 - 8
Innerer Widerstand (4 Tage 80 % rel. LF)	Ohm	$5 \times 10^8 - 10^9$
Spez. Widerstand (4 Tage 65 % rel. LF)	Ohm . cm	$5 \times 10^9 - 10^{11}$
Durchschlagfestigkeit (4 Tage 65 % rel. LF)	KV/mm	10 - 18

Dynopas®



Dynamit Nobel
Aktiengesellschaft
Abteilung Kunststoff-Verkauf
Troisdorf / Köln

DN

II a 202 / 6 4 1

Bearbeitet: Dr. Volker Hofmann, Troisdorf, 10. März 2021